Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 193. Sonnabend, den 19. August 1848

Sonntag, den 20. August 1848, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath u. Superintendent Dr. Bresler. Um 2 Uhr Herr Diac. Müller. Donnerstag, den 24. August, Wochenpred, Hr. Consist.-R. Dr. Bresler. Anfang 9 Uhr.

Königl. Kapelle. Vorm. Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vic. Miklewski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 19. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte.) Donnerst., d. 24. August, Wochenpredigt Herr Diac. Hepner. Anf. 9 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 23 August, Wochenpredigt Herr Arch. Schnaase. Anf. 8 Uhr.

St. Elisabeth. Pred. Herr Pred.-A.-C. Fuchs. Anf. 9½ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Marie Himmelf. Vormitt. Herr Vicar Müller polnisch 8½ Uhr. Herr Pfarrer Landmesser Anfang 10 Uhr. Nachmitt. Herr Vic. v. Styp-Rekowski.

Carmeliter. Vormittag. Herr Vic. Krolikowski. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Pred. Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmitt. Herr Pred. Blech. Sonnabend, den 19. August, Mittags 12½ Uhr, Beichte. Mittwoch, den 23. August Wochenpredigt Herr Pred. Blech. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred. Blech.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Karmann. Nachmittag Herr Prediger. Oehlschläger. Sonnabend, d. 19. August, Nachmitt. 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, d. 23. August, Wochenpredigt Hr. Predig. Karmann. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pastor Fromm. Beichte 8½ Uhr u. Sonnab. um 1 Uhr. Dienstag, den 22. Aug. Prüfung der Confirmanden und Kirchen-Visitation durch Herrn Consist.-R. Dr. Bresler Anfang 10 Uhr. Donnerstag, den 24. August, Wochenpred. Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Die Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrtkirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8½ Uhr. Mittwoch, d. 23. August, Morgens 8 U. Kinderlehre. Derselbe.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang 10 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Pred. Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

Heil. Geist-Kirche. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst der christ-katholischen Gemeinde. Pred. Herr Candidat **Bochert**. Text: Röm. 8, 15. Der Geist der Christen ist kein knechtischer sondern ein kindlicher.

Evang.-luth. Kirche. 1) Sonntag, den 20. Aug., Vormitt. 9 Uhr und Nachm. 2½ Uhr, pred. Hr. Past. Dr. Kniewel. Sonnabend d. 19, Nachm. 3 Uhr, Beichte. 2) Donnerstag, den 24. Aug. 7 Uhr Ab., Bibelst. 3) Freitag, d. 25., 7 U. Ab., Betst. derselbe.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 17. August 1848.

Herr Privatmann v. Ebel und die Herren Kaufleute Koch, Hoppe, Deegen aus Berlin, Camphausen aus Aachen, Lindau aus Cöln a/R. log. im Engl. Hause Herr Particulier Meyerhold aus Bromberg, Herr Kaufmann Gustine aus Hanau log. im Hotel du Nord. Frau Gutsbesitzerin Janke aus Doberow, Herr Major a. D. Buncken a. Posen, Hr. Inspect. Schröder a. Reckau, log. in Schmelzers Hotel. Die Herren Kaufleute Blum aus Pillau, Jerowlinsky aus Makow, Herr Auscultator Meyer aus Marienwerder, Herr Conditor Stephani aus Mewe log. im Deutschen Hause. Herr Meubelfabrikant Tschirner nebst Familie aus Pelplin, Herr Seifensieder Hoch aus Graudenz, log. im Hotel de Thorn.

Bekanntmachungen.

1. Der Dr. med. Herr Heinrich Lichtheim und dessen Braut Fräulein Ottilie Cohn haben für die Dauer der mit einander einzugehenden Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 7. d. M. in der Art ausgeschlossen, daß das Eingebrachte die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens hat.

Elbing, den 9. August 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

2. Von der Polizei-Behörde in Peterswaldau bei Reichenbach in Schlesien, sind uns 100 Loose zu einer mit Erlaubniß des Königl. Ministeriums am 1. September zum Besten armer Weber und Weberinnen des Eulen-Gebirges, dort zu

veranstaltenden Verloosung, der von ihnen angefertigten Parchem-Unterjacken und Beinkleider und Damen-Nachtjäckchen zum Preise von 7 sgr. 6 pf. zugesandt mit der Bitte, die Abnahme zu fördern.

Zu dem Ende haben wir diese Loose auf der Kämmerei-Kasse niedergelegt. Die Gewinne sind versprochen kostenfrei einzusenden.

Danzig, den 18. August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENT.

3. Da der am 11. v. Mts. zur Lieferung des Torfes für die Armen im nächsten Winter, angestandene Termin, kein Resultat ergeben hat, so haben wir einen anderweiten Termin auf

Freitag, den 25. August, Vorm. 10 Uhr,

auf dem Rathhause angesetzt, und fordern diejenigen Torf-Liferanten, welche sich bei der Torf-Lieferung betheiligen wollen, hiedurch auf in diesem Termine zu erscheinen und ihre Forderungen abzugeben.

Wir bemerken, daß die Lieferung in 200 bis 250 Klaftern bestehen wird und daß die Forderungen:

1) auf Uebernahme der Sorge für Aufbewahrungs-Räume an 2 Orten und die Austheilung des Torfes in Kasten,
2) auf Lieferung des Torfes ohne Uebernahme der Räume und in Klaftern

angenommen werden sollen.

Danzig, den 15. August 1848.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Verlobung.

4. Unsere am 11. d. M. vollzogene Verlobung zeigen wir unsern Freunden und Bekannten statt jeder besonderen Meldung hierdurch ergebenst an

Rosalie Machalski.

Danzig, den 17. August 1848. Mathias Gurkowski.

Entbindung.

5. Die heute Morgen um 1 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau geb. Wolle v. einem gesunden Töchterchen, zeige statt besonderer Meldung hiemit an. Holm den 18. August 1848. Otto Höpfner.

Literarische Anzeige.

6. **„Das Gericht des Herrn über die falschen Propheten"**, Pred. von **W. Blech** zu St. Trinit., auf Verlangen gedruckt zu 2½ Sgr. zu haben bei **B. Kabus**, Langgasse No. 515.

7. **Danziger Krakehler** No. **12.** bei **Kabus**, Langgasse 515.

8. In L. G. Homann's Buch- und Kunsthandlung, Jopengasse No. 598., gingen so eben ein:

Schauplatz des Krieges und der Revolutionen in Ansichten, Karten und Plänen. Nebst Beschreib. 1s Heft 5 Sg.

Die neue Welt. Skizzen von Land und Leuten der Nordamerikanischen Freistaaten von Görling. 1s Heft mit 3 Stahlst. 5 Sg.

Krieg und Frieden mit Dänemark. Ein Aufruf an die Deutsche National-Vers. von Wienbarg 5 Sg.

Katzenmusikalische Notenblätter aus Breslau, als Beitr. zur Würdigung demokratischer Zustände. Allen politischen Gaunern und Jesuiten zu Ehren pp. 7½ Sg.

Einige Worte über die anonym erschienene Schrift: die Deutsche Centralgewalt und die Preuß. Armee von Forstner 2½ Sg.

An das Preuß. Volk und dessen Vertreter gegen den Eid des Heeres auf die Verfassung von Helenus 1½ Sg.

Preußens Aufgang in Deutschland und Deutschlands Aufgang in Preußen 2½ Sg.

Neuestes Portfolio. Documente. Inhalt über den Einfluß der Worte auf den Character der Menschen und das Schicksal der Nationen. Die drei polit.-relig. Systeme Europas. Brief des Kaisers Nikolaus an den Grafen Pozza di Borgo. 1 rtl.

Anzeigen.

9. In der großen Niederländischen Menagerie wird heute Sonnabend ein höchst interessantes Schauspiel eine

Fütterung sämmtlicher Raubthiere mit lebendem Vieh

stattfinden, weil sie noch in keiner Menagerie gezeigt wurde und jedes Thier in einem staunenswerthen Grade von Wildheit und Rohheit gezeigt wird, für jeden Naturfreund merkwürdig und belehrend. Vorher gr. außerordentliche Vorstellung des Thierbändigers in der Dressur. Anfang 5½ Uhr.

Sonntag und Montag

große außerordentl. Vorstellung der Thierbändiger Hr. u. Madam Kreutzberg, worin dieselben in der Dressur wetteifern werden den Beifall eines geehrten Publikums zu erlangen, nachdem Hauptfütterung sämmtlicher Raubthiere. Anfang 5½ Uhr, von 4 Uhr ab musikalische Unterhaltung. G. Kreutzberg.

10. **Freihandel!**

Die Beilage zu der heute Abend erscheinenden D. A. Polit. Zeitung, welche eine Petition (von J. Prince Smith verfaßt) um Schutz gegen Beschränkung des Verkehrs enthält, ist für 1 Sgr. zu haben in der Gerhardschen Buchhandlung.

11. Mit Genehmigung der Wohllöbl. Schul-Deputation habe ich die durch den Tod des Fräulein Schneider eingegangene Warte-Schule für Kinder beiderlei Geschlechts im Glockenthor No. 1973. wieder eröffnet und bitte die Eltern ergebenst, mir ihre Kinder anzuvertrauen, mit dem Versprechen, für das Wohl u. d. Unterricht der mir Anvertrauten nach besten Kräften zu sorgen.

Danzig, den 16. August 1848. **Marie Rothländer.**

12.



Die beabsichtigte Spazierfahrt nach Kahlberg findet morgen nur in dem Falle statt, daß das Wetter schön und der Wind südlich ist, da andernfalls die Landung in Kahlberg sich nicht bewerkstelligen läßt.

Die Abfahrt würde **6 Uhr** Morgens hier vom Kalkorte sein. Preis pro Person 20 Sg.

13. Die Leipziger Feuer-Versicherungs-Anstalt versichert zu billigen Prämien Gebäude, Schiffe, Mobilien, und Waaren. Anträge werden jederzeit angenommen von dem Agenten Theodor Friedr. Hennings,
Langgarten 228.

14. **Colonia.**

Die Feuerversicherungsgesellschaft „Colonia zu Köln a. R. versichert sowohl Gebäude, als bewegliche Gegenstände jeder Art gegen feste billige Prämien.

Der unterzeichnete, zum Abschluß der Versicherungspolicen bevollmächtigte Haupt-Agent, sowie die Unter-Agenten: für Danzig, Herr J. E. Rintz, Jopengasse No. 638. und für Neufahrwasser, Herr Apotheker F. E. Prochnow sind jederzeit bereit Auskunft zu ertheilen und Versicherungsanträge entgegen zu nehmen.

Danzig, am 19. August 1848. C. F. Pannenbrg,
Langgasse 368.

15. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide werden für die **vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Documente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten R. H. Pantzer, Brodbänkengasse No. 711.

16. Der Plan der **Lebensversicherungs-Gesellschaft** für Gesunde u. Kranke zu London ist bei Herrn ***Alfred Reinick,*** in Danzig, Brodbänkengasse 667. **unentgeldlich** in Empfang zu nehmen. Varrentrapp, Bevollm.

17. **Café national,**
Breitgasse No. 1133.
Heute u. morgen Sonntag Konzert v. d. Familie
Fischer. Brämer.

18. **Deutsches Haus.**
Heute Sonnabend, und morgen Sontag Abend-Konzert der Steyrischen National-Sänger Karl Altvater u. Frau.

19. **Instrumental-Konzert Kaffeehaus Aller-Engel**
Sonntag. Meine innere Proceduren liefern Resultate, Anerkenntnisse gastwirthschaftlicher Anwardschaften unseres Zeitgeistes, fortgehend in derselben empfehle ich mich des regsten Anspruchs Danziger schönen Publikums Die Requisitionen auf **Montag** mit einem **Instrumental-Konzert** vielleicht nach höherem Sinn dürfte Erleichterung des Eintritts gewähren.

20. **Seebad Brösen.**
Sonnabend den 19. und Sonntag, den 20., Konzert von Fr. Laade. Anf. 5 Uhr, Abends wird der Garten brillant erleuchtet.
Montag Konzert von Fr. Laade bei Schahnasjan.

21. **Seebad Zoppot**
Sonnabend den 19 Konzert, bis zum Beginn des Balles. Voigt.

22 **Restauration des Hotel du Nord.**
Heute, Sonnabend Abend, und morgen Sonntag Abend großes Konzert ausgeführt vom Musikverein.

23. **Morgen Sonntag Trompeten-Konzert** im Jäschkenthal bei C. A. Thomas.

24. **Sonntag Konzert und Theater ins Zoppot.**
Anfang des Konzerts 4 Uhr Nachmittags. Hierauf Theater: „Nehmt ein Exempel d'ran", Lustsp. in 1 A. „Die Leibrente", Lustsp. in 2 A. Subscript.-Billette sind für Sperrsitze a 12 sg, Parterre 8 sg. in Danzig bei Mad. Ewert u. Herrn Leutholz, in Zoppot i. Salon u. i. Bade-Bureau z. h. Das Konzert-Entree ist im Subscriptionspreise mit einbegriffen. Die letzten Journalieren fahren n. d. Theater um 9 U. ab. Es laden erg. ein Anna u. Martin Ditt, Voigt.

25. Montag, den 21. d. M., ist die monatliche Versammlung des Enthaltsamkeits-Vereins, um 7 Uhr Abends, **in dem Saale des grünen Thores.** Sämmtliche Mitglieder werden zur Wahl eines Vorstehers eingeladen. Die neuen Statuten werden der Versammlung daselbst zur Bestätigung vorgelegt werden.

26. **Schröders Garten am Olivaerthor.**

Sonntag, den 20. d. M. National-Konzert von den Steyrischen Sängern Carl Altvater und Frau Anfang 6 Uhr. Bei etwa ungünstiger Witterung findet das Konzert im Lokale statt.

27. **Spliedts Garten im Jäschkenthale.**

Morgen Sonntag, den 20. August Konzert.

28. Reelles Heirathsgesuch

Ein junger Mann sucht wegen Mangel an Bekanntschaft auf diesem Wege eine Lebensgefährtin mit einem Vermg. v. etwa 2000Rtl., die er zur Gründung eines sehr rentablen Geschäftes bedarf; hierauf Reflek. belieben ihre Adrs. unter Litt. V. C. B. im Intellig. Compt. einzur. Die strengste Discret. wird gewissenh. verbürgt.

29. Ein unverh. Hofmstr m. gut. Zeugnss. versehen, und eine Wirthin. wrd. für eine kleine Wirthsch. gewünscht. Näheres Holzmarkt No. 1337.

30. Der Bau eines Kachelofens im Schulgebäude soll auf dem Wege der Licitation an den Mindestfordernden ausgegeben werden, wozu ein Termin Sonnabend, den 19. d. M., 11 Uhr Vormittags, daselbst angesetzt ist.

Weichselmünde, den 14. August 1848. Das Schulzen-Amt.

31. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirk, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alexander Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

32. **Die Berlinische**
Feuer-Versicherungs-Anstalt

versichert Gebäude, Mobilien u. Waaren zu den billigsten Prämien

Der Haupt-Agent Alfred Reinick, Brodtbänkeng. 667.

33. **Georg Friedrich Opticus und Mechanikus aus Berlin**

empfiehlt sein Lager von optischen und meteorologischen Instrumenten und verkauft als Selbstverfertiger bei genauester Arbeit zu den billigsten Preisen, als. Fernröhre, Perspective, Lorgnets, Loupen, Lesegläser, Schieß- und andere Brillen mit den vorzüglichst geschliffenen Gläsern; auch sind wieder von den feinen Federbrillen vorräthig, Barometer, Thermometer Alkoholometer, diverse Prober, feine Reißzeuge ꝛc Reparaturen werden gleich ausgeführt. Stand am Eingang der langen Buden vom Holzmarkt.

34. Einem hochzuverehr. Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich Sonnabend in meiner kleinen auf dem Holzmarkt befindlichen Bude die Weibertreue oder der Weiber Verschwiegenheit und Sonntag Prinz Elies, ein großes Trauerstück, zu geben die Ehre haben werde; es bittet um einen recht zahlreichen Besuch Wittwe Willenius.

35. Die Ziehung 2ter Klasse 98ster Lotterie beginnt Dienstag, den 22. d. M. und bitte ich, die Erneuerung der Loose rechtzeitig bewirken zu wollen.

Rotzoll.

36. Hiemit warne ich einen Jeden, der Mannschaft meines Schiffes etwas zu borgen, indem ich für dergleichen Schulden nicht aufkommen werde.

John Pennington, Führer des Schiffes „Ocean Queen".

37. Einige 20 Morgen Wiesen, von denen ½ dreischnittig schönes Kuh- und Pferdeheu liefern, sind zur diesjährigen 2ten und 3ten Nutzung auch in einzelnen Morgen zu verpachten, Saspe im 1sten Hofe von Neuschottland kommend.

38. Das dem Hospital zum Heil. Leichnam zugehörige, zwischen Schellemühle und Neuschottland belegene Acker- und Wiesenland, dessen Flächeninhalt circa 72 Magdeburger oder 33 culmische Morgen beträgt, soll auf 6 Jahre vom 1. September d. J. ab, verpachtet werden, zu welchem Zwecke ein Licitations-Termin auf

Freitag, den 25. August d. J., 11 Uhr Vormittags,

im Vorsteherhause des Hospitals angesetzt ist. Indem wir Pachtlustige hiemit zu dem Termin einladen, bemerken wir zugleich, daß der Situationsplan und die Pachtbedingungen täglich im Hospital beim Küster Kohtz eingesehen werden können.

Die Vorsteher des Hospitals zum Heil Leichnam.

E. G. Wegner. S. L. Lesse C. R. von Frantzius. A. Gibsone.

39. Am 17. d. M., Abends zwischen 6 und 7 Uhr, ist in der Allee ein schwarz seidener Regenschirm verloren. Man bittet selbigen gegen eine Belohnung Langgasse No. 522.,23. abzugeben.

40. **Ein Handlungsgehilfe** mit vortheilhaften Zeugnissen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen, in irgend einer Branche eine baldige Anstellung Das Nähere hierüber ertheilt Herr Gustav Krause, Johannisg. 1299.

41. ☞ Eine Gouvernante, die mit dem besten Erfolge eine Reihe von Jahren sowohl in Schulwissenschaften als im Französischen und in der Musik den gründlichsten Unterricht ertheilt hat, wünscht zum 1 October c., eine passende Stelle anzutreten. Die Adresse ist im Intell.-Comtoir zu erfahren.

42. **Große Kuhmilcherei zu Schellemühle**

Da ich wieder einen Transport frischmilchender Kühe erhalten, so können jetzt wieder Bestellungen auf Milch angenommen werden, wozu der Kaufmann Hr. C. v. Tadden, Breitgasse 1918. bereit sein wird. F. Genschow.

43. Jopengasse No. 742. ist ein Pianoforte zu vermiethen.

44. Eine weiße Marmorplatte von 3 Fuß Länge, 18 — 20 Zoll breit, wird gekauft; Schmiedegasse No. 279.

45. Glatte, vollkantige Fliesen werden gekauft: Schmiedegasse No. 279.

46. Knaben oder Mädchen finden freundliche Aufnahme, letzteren, Nachhülfe in allen Handarbeiten, Näheres Hundegasse No. 344.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 193. Sonnabend, den 19. August 1848.

47. **Kaffeehaus in Schidlitz**

großes Konzert Sonntag, d. 20. d. M., wozu ergebenst einladet G. Thiele.

48. **Seebad Zoppot.**

Heute Sonnabend, den 19., Ball in Zoppot im Kursaal. Beginn 8½ Uhr. Schluß 12 Uhr. Entree für Familien 15 sg., einzelne Herren 10 sg. Für Journalieren zur Rückfahrt ist gesorgt, und sind Billette dazu am Balltage Mittags von 12 Uhr ab bei Herrn Leutholz zu haben. Der Vergnügungs-Vorstand.

49. **Feuerwerk und Konzert.**

Montag, den 21. August c., wird im Karmannschen Garten ein großes Kunstfeuerwerk abgebrannt werden; bei ungünstiger Witterung Dienstag, d. 22. Unterzeichneter unterläßt es die einzelnen Stücke namentlich aufzuführen, indem Ein hochgeehrtes Publikum wohl die Ueberzeugung gewonnen haben wird, daß die Ankündigungen stets von den Leistungen übertroffen wurden. Anfang des Feuerwerks 9 Uhr. Anfang des Konzerts 6 Uhr. Entree pro Person 3 Sgr., Kinder 1½ Sgr. A. Schulz.

50. Ein Candidat der Theologie, welcher auch im Fortepianospiel Unterricht giebt, wünscht als Hauslehrer ein Engagement. Das Nähere unter der Adresse H. im Intelligenz-Comtoir.

51. Ein schwarz und gelb gefleckter Hund, welcher sich z. 2ten Male eingefunden, kann gegen Erstattung der Kosten abgeholt werden Fleischergasse 162.

52. Ein anst. Mädchen von auswärts, welches polnisch u. deutsch spricht, sucht eine Condition als Schänkerin oder im Krämerladen. Zu erfragen bei der Gesindevermiethrin Schilfert, Sandgrube No. 466.

53. Poggenpfuhl No. 186. finden Pensionaire freundliche Aufnahme.

54. Ein u. zweisp. Spazier- u. Reisefuhrwerk ist b. z. v. Korkenmchg. 788.

55. Sonntag den 13. h. hat eine Frau im Jäschkenthal eine Tuchnadel mit einem Brillant gefunden. Der Eigenthümer derselben kann sich melden Goldschmiedegasse No. 1069. bei Moritz Stumpf.

56. Ein anst. Mädchen, d. schon eine geraume Zeit in einem Laden conditionirt, sucht zum 2. Oct. d. J. eine ähnliche Stelle oder als Gehilfin in der Wirthschaft, gleichviel ob in der Stadt oder auf dem Lande; z. erfr. Langg. 511. im Laden.

57. Eine Kinderfrau mittler Jahre, d. auch i. d. Wirthsch. erf. u. i. all. Handarb. geübt ist, sucht zum 2. October eine andere Stelle. Näh. Silberhütte 11.

58. Röpergasse No. 473 wird alle feine Wäsche sauber genäht und gestickt.

59. Neunaugengasse No. 1441. ist ein Mädchen bereit zur Aufwartung.

60. E. m. gut. Attest. vers. Landwirthin ist Sandgr. i. Verm.-Bur. z. erfragen.

61. H. Gstg. 1009., Sonns., s. 5 St. g. v. Heiz, d. a. vereinz. w., g. Küche, g. Kell., gr. Räum. z. Gesch. ganz bill. z. v., 1 antiq. Kleidsp. u. m. M. z. vk.

62. E. anst. Mädchen v. ausw., d. poln. spricht u. i. e. Schank cond., a. m. gut. Attesten vers. ist, ist Sandg. i. Verm.-Bur. z. erf., wos. tücht. Knechte z. hab. s.

63. E. Hangest. a. e. P. w. b. v. Breitg. 1057.; a. ist allda e. Tromp. u. 1 Vagot z. h.

64. Ein adeliges Rittergut, 2 Meilen von Danzig, steht wegen eingetretener Umstände mit complettem Inventarium nebst Einschnitt zu verkaufen; es können über die Hälfte der Kaufgelder darauf stehen bleiben. Käufer belieben sich zu melden beim
Commissionair N. C. Kohn. Brodbänkengasse. No. 666.

65. Ein Sohn ord. Eltern, der das Materialgeschäft erlernen will, und polnisch spricht, kann sich melden bei J. Oertell in Oliva.

66. Von Montag den 21. August c. ab fährt das letzte Dampfboot von 8 bis 9 Uhr Abends nur bis Strohdeich, das Vorhergehende von 7 bis 8 Uhr wie bisher nach dem Johannisthore.

67. Eine rentable Gastwirthschaft, Restauration rc. wird zur Pacht gesucht und baldigst zu übernehmen gewünscht. Adressen werden durch das Intell.-Comt. bis zum 12. d. M. unter der Bezeichnung A. C. entgegen genommen.

68. Ein junges, ordentliches Mädchen, sucht in einem Schank, od. ein. Seifladen rc. ein Unterkommen. Näheres Schwarz. Meer bei Gesindeverm. Hahn.

69. Eine im Ladengeschäft erfahrene Demoiselle sucht eine ähnliche Condition, will auch behilflich in der Wirthschaft sein. Zu erfragen Portschaisengasse No. 572. Gesindevermietherin Nördanz.

Vermiethungen.

70. **Heil. Geistgasse** 968. ist e. **umgebaute** und **neu decor.** Wohngelegenheit von 4 Zimmern, Domestiken-Stube, Küche, Keller, Boden und sonstiger Beq. z. verm. u. Mich. r. Ziehz. a. sof. z. b. Näh. Langenmarkt 496.

71. Das Haus **Tagnet** No. 18., best. a. 4 Stub. u. Lad., **neu decorirt** ist zu vermiethen und sofort oder zu Michaeli zu beziehen. Näh. Langenm. 496.

72. Heil. Geistgasse 956. ist der Materialladen m. sämmtlch. Utensilien sofort, sowie 4 heizbare Stuben, Nebenkabinet, Kuche, Keller, Boden und andern Bequemlichkeiten von Michaeli dieses Jahres ab, zusammen oder auch getheilt, zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

73. Pfefferstadt 237. sind 2 freundliche Zimmer mit Kabinet, eigener Küche, Boden und Keller an ruhige Bewohner von jetzt oder Michaeli zu vermiethen.

74. **Langgasse 2002.**, am Thor, ist 1 Zimmer mit Meubeln zu verm.

75. Sandgrube 466. sind 4 Zimmer nebst Küche, Boden ꝛc. zu vermiethen.
76. Schmiedegasse No. 292. sind meublirte Zimmer mit Kabinet zu vermieth.
77. Weidengasse 333., auf der Niederstadt, sind 3 Wohnzimmer nebst Küche ꝛc. zu vermiethen und gleich zu beziehen. Bedingungen erfährt man bei
F. Hennings, Langgarten No. 228.
78. Gerbergasse 360. ist eine meublirte Stube nebst Kammer, als Absteige-Quartier gleich oder zum 1. Octbr. zu vermiethen.
79. Langgarten No. 114 ist ein Vorderzimmer nebst Alkoven zu vermiethen.
80. Hundeg. 278., 1 Tr. h., sind 2 meublirte Zimmer nebst Entree u. mit Bedienung an einen Herrn zu vermiethen. Näheres Sandgrube No. 456.
81. Das Haus Langgarten No. 194. mit 4 heizbaren Zimmern, Hofplatz u. Wiese ist zu vermiethen. Das Nähere Hakelwerk No. 811.
82. **Eine große herrsch. Wohn.** m. all. Bequeml., Pferdest., Eint. in den Garten ist Langgarten No. 235./7. ganz oder theilweise zu vermiethen.
83. **Jopengasse 729.** ist ein Logis von 4 bis 5 Zimmern bill. z. verm.
84. Langenmarkt No. 424. ist die zweite Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Kammern, Küche ꝛc. zum 1. October zu vermiethen.
85. Poggenpfuhl No. 186. ist eine Stube an einzelne Herren zu vermiethen.
86. Fischmarkt No. 1585. sind 2 freundl. Zimmer, Küche, Kammer z. verm.
87. Schmiedegasse 287. sind im ersten u. zweiten Stock 6 decorirte Zimmer nebst Kammern, Küchen ꝛc. auch getheilt zu verm. und zur rechten Zeit zu bezieh.
88. Holzmarkt 82. 2 T. h. ist eine freundl. Vorstube mit Meubeln b. z. v.
89. Heil. Geistg. 933. ist die Untergelegenheit an ruhige Bewohner zu verm.
90 Anständige Familien-Wohnungen sind zu verm. Näh. Fleischergasse 62.
91. Pfefferstadt 110. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.
92. Heil. Geistg. 934 ist eine Parterre-Vorderstube n. Kabinet u. Küche z. v
93. Gr. Hosenng. 679. 1 Untergel. f. 10 rtl. u. 1 T. 2 St m. Z. f. 15 rtl. z. v
94. Langgarten 122. ist veränderungshalber 1 schöne Wohnung von 4 Stuben nebst allem Zubehör und andern Bequemlichkeiten zu vermiethen.
95 In dem Hause Heil. Geistgasse 974. ist eine Wohnung, bestehend aus mehreren Stuben, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten zu vermiethen. Näheres Brodbänkengasse 670.
96. Neugarten No. 522. sind zwei neu decorirte Wohnungen nebst Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft ertheilt Meyer, Jopeng. 737.
97. **Langenmarkt** 483. ist die **fr. Saaletage** (2 Stuben nebst Kommod.) an einz. ruhige Bewohner zu Michaeli oder sofort zu vermiethen.
98. Neugarten 519. ist das Haus zu vermiethen: 3 Stuben, Kammer, Küch., Keller, Boden, Holzstall, Hof nebst Bequemlichkeiten. Das Nähere nebenan.
99. **Hundegasse 346.** ist eine elegante Wohnung billig zu vermiethen.
100. Das vor 2 Jahren neu gebaute Haus Pfefferstadt 195. v. 6 Zimmern, 2 Küch., 2 Kamm. ꝛc. ist sogleich oder zu Mich. zu verm. D. N. Pfefferst. 226.

101. Das Materialgeschäft und Kleinhandel mit Getränken, Hundegasse 242, ist zu vermiethen. Näheres daselbst 1 Treppe hoch.

102. Hundeg. No. 275. ist die 2te Etage, bestehend aus 6 Stuben, Küche mit Spaarheerd, Speisekammer, Keller, Remiese und Stallung auf 4 Pferde, z. 1. Oct. z. vm. Näheres Heil. Geistg. No. 935., von 2—3 Uhr Nachmitt. z. erk.

103. **Am altstädtschen Graben** ist eine Untergelegenheit, worin jetzt ein Materialgeschäft betrieben, zu verm. D. Näh. Baumgartscheg. 205.

104. Ein meublirtes, großes Zimmer, Saal-Etage, ist Matzkauschegasse 420. billig zu vermiethen.

105. Hundeg. 265. ist für einzelne Miether die 3te Etage frei.

106. 2 freundliche Zimmer mit Zubehör sind Portschaiseng. 573. zu verm.

107. Pfarrhof 810. n. d. Durchg. z. Woykeschen Weinhdl. ist 1 Z. m. M. z. v.

108. Jopeng. 742. sind 2 Zimmer u. Kammern parterre zum 15. Sept. z. v.

109. Leegenthor Mottlaug. 314. sind m. Wohnung. mit Zubehör z. Oct. zu v.

110. In dem neuausgebauten Hause Schneidemühle 450,1. sind noch einige Wohnungen, sowie der Speicher 449. zu vermiethen. D. Näh. Altst. Grab. 327.

A u c t i o n.

111. **Equipagen-Auction.**

Donnerstag, den 31. August c., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Langenmarkte: theils auf gerichtliche Verfügung theils auf freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Verdeck-, Reise-, Jagd-, Stuhl- und Arbeitswagen, Sattel, Geschirre, Leinen, Räder, Baumleitern und allerlei Stallutensilien.

J. T. Engelhardt, Auctionator.

112. Das zum Kaufmann D. H. Falkschen Nachlasse gehörige

große Pelzwaaren-Lager,

vollständig assortirt und neben vielen andern Artikeln namentlich Bären-, Baranen- und Schuppenpelze, Astrachan- und wallachische Talubben, Biber-, Baum- und Steinmarder-, Bären-, Wolf-, Zobel-, Iltis-, Schuppen-, Bisam-, Fuchs-, Genotten-, Nerzen- u. Schaaffelle, verschiedene Sorten Baranen, Bäuchen-, Baranen-, Kaninen-, Hamster-, Bisam- u. Fuchsfutter, Muffen, Schlittendecken, Schlafröcke und Teppichzeug enthaltend, soll auf freiwilliges Verlangen

M o n t a g, den 28. August c. J.

und nöthigenfalls am folgenden Tage im Hause Langgasse 367. öffentlich durch Auction verkauft werden und werden Kauflustige hiezu eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

113. Montag, den 21. August c., sollen im Auktionslokale, Holzgasse No. 30, theils auf gerichtliche Verfugung, theils auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere goldene und silberne Taschenuhren, goldene Colliers, Broches, Ohr-

gehänge und kurze Uhrketten, Stuben- und Tischuhren, Trumeaux, Spiegel, Toiletten, Sophas, Schlafsophas, Schränke, Tische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Secretaire, Bettgestelle, Schänken, Regale, Schreibepulte pp. verschiedener Qualität, Betten, Matratzen, Leib- und Bettwäsche, Kleidungsstücke, Lampen, Maschinen, Bilder, Porzellan, Fayance und Glas, Wirthschafts- und Küchengeräthe aus Holz und allen Metallen.

Ferner: ein Sortiment neuer Meubeln aller Art, (dunkel mahagoni fournirt) 1 Billard mit Queus, Bällen und Lampen, 1 eichene Mangel, 1 Muskete, mehrere hundert Pfund Speck in Stücken von circa 20 Pfd., Champagner und Cigarren auf wirklich wohlfeile Preise, mehrere Manufacturen, Galanterie- und kurze Waaren, 6 alte defekte Jagdgewehre und eine Partie neue fayencene Wirthschaftsgeräthe aller Art.

☛ **Eine grosse Partie neuer Spiegel aller Dimensionen zu wahren Spottpreiseo.** ☚

J. T. Engelhard, Auctionator.

114. Dienstag, den 22. August 1848, Vormittags 11 Uhr, wird der unterzeichnete Mäkler im Langenlauf-Speicher — für Rechnung wen es angeht — in öffentlicher Auction verkaufen:

Eine Partie Rappkuchen, mehr oder weniger vom Seewasser beschädigt, aus dem unter Havarie hier eingekommenen Schiffe Vrouwina Gezyna, Capt. Huismann.

Görtz.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

115. Gut eingekochter Kirschsaft ist zu haben Langgasse 365.

116. Ein mahagoni tafelförmiges Fortepiano 6½ Octaven, von vorzüglichem Ton ist Poppenphul 208. für einen billigen Preis zu verkaufen.

117. Frisches Schweineschmalz a Pfd. 6 sgr. u. von 3 bis 5 Pfd. billiger ist Böttcherg. 1063, z. h u. s. noch mehr. Taus. alte Ziegel u. Moppen a. div. Nutzh. z. v.

118. Niederstadt, Weidengasse 454. ist sehr gutes großes Weizen- wie Roggenbrod zu bekommen, 7 Brode a 2½ Sg. für ½ Rtl. und guten Rabatt auf das Weißbrod in der Bäckerei. Krahmer, Bäckermeister.

119. **Eau de Cologne** aus der berühmten Cölner Fabrik von Johann Anton Farina empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten u. einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt 432.

120. **Saat-Weizen** von ausgezeichneter Qualitee, weißer Farbe 135 ℔ schwer, aus der Culmer Gegend, Erndte 48, verkaufe ich zu dem Preise von 3 rtl. pro Schffl. Die Lieferung erfolgt spätestens bis zum 8. September und steht die Probe in meinem Comtoir, Jopengasse 568., zur Ansicht aus.

Sim. Ludw. Ad. Hepner.

121. Ohne mein vorzügliches, durch sich selbst empfohlenes Fabrikat zu beeinträchtigen, habe ich nun noch einen billigen, der jetzigen Zeit angemessenen Brantwein fabricirt, den ich zu nachfolgenden Preisen verkaufe. als:

gereinigter **Korn-Brantwein**
das Ohm 8 Rtl. 20 Sgr.,
das Quart 2½ Sgr.,

ferner: destillirte **Brantweine,** als:

Anies, Kümmel, Pommeranzen, Sp. Bitter, Wachholder und Wermuth
das Ohm 10 Rtl
das Quart 3 Sgr.

Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von mehr denn 100 Sorten feiner und doppelter Brantweine und Liqueure mit Inbegriff des seit 30 Jahren fabricirten Iva, Alyenkräuter, Liqueurs, (nicht Ivan). Imgleichen empfehle ich mein Lager von echtem Cognac, Arrac & Jamaica-Rum, so wie ein Sortiment inländischen Rum zu allen Preisen, wie auch echt Baseler-Kirschwasser, Eau de Cologne, Bischoff-, Grog- und Punsch-Essenz.

Danzig, den 18. August 1848. J. S. Keiler,
neben dem Langgasserthor No. 45.

122. Warschauer **Stearin-Lichte** aus der Fabrik der Herren A. Epstein & Levy, à 10 Sgr. pro ℔ bei Partien **bedeutend billiger** empfiehlt A. Schepke, Jopengasse 596.

123. **Um zu verkaufen bis auf das letzte Stück** soll der letzte Rest meiner Leinen-Waaren zu den nachstehenden außergewöhnlich bill. aber festen Preisen losgeschlagen werd., als: volle ¾ br. rein leinene ganz gute Stubenhandtücherzeuge zu durchschnittlich die Elle 2½ sgr., sehr schöne $\frac{5}{4}$ u. $\frac{6}{4}$ breite Hausleinen das Stück zu 35 Berl. Ellen für 3 bis 4½ rtl., schlesische Leinwand 60 Berliner Ellen für 8 rtl., Erdmannsdorfer Creas-Leinen 52 Berl. Ellen von 8 bis 12 rtl, Lederleinen 60 Berl. Ellen 9 bis 24 rtl., Tischgedeck mit 6 und 12 Servietten von 1½ rtl. bis 22 rtl., bunte Bettdecken von 1 rtl. 5 sgr. an bis 2 rtl., weiße Theedecken und bunte Kaffee-Servietten sehr billig. M. Behrens aus Berlin,

Langenmarkt № 498., neben der Raths-Apotheke.

124. Französ. Senf und saure **Gurken** sind zu haben Holzmarkt Nro. 302.

125. Ein gedrechselt. pol. birk Kleiderhalter, wie auch andere Drechslerarbeiten stehen zum Verkauf, werden auch auf Bestellung angefertigt beim Drechsler Schramm Frauengasse Nr. 902.

126. Ein fast neuer eiserner Sparheerd, incl. Bratofen, ist billig zu verkaufen, Poggenpfuhl Nro 187 bei Sinkenbring jun

127. Wegen Versetzung vom hiesigen Orte sind Pfefferstadt 192. folgende mahg. Möbel zu verk. 1 Komode, 1 Ckaise longne 1 Sophatisch, 1 Spieltisch, 1 zweithüriges Kleidersekretär, 1 einthüriges Kleidersekretär, 1 Querspiegel, 2 Trimeaux, Stühle, 1 Notenspind, 1 Eßspind und Hausgeräthe.

128. Der **Ausverkauf** von Gold- und Silbersachen wird nur noch bis Ende Aug. c. u. aufs Billigste fortgesetzt bei G. Gnorth, Heilg. Geistgasse No. 990.

129. Mattenbuden Nro. 295. sind 4 fette Schweine zu verkaufen.

130. **Neue Bettfedern, Daunen u. Flockdaunen** sind zu den bill. u. festen Pr. z. h. Fischmarkt Nro. 1577 in d. Wattenfab. d. L. Retzlaff.

131. Tischlerg. 629 s. weiße Glasbüchsen zum Früchte aufbewahren zu verkaufen.

Billiger Porter.

Die $\frac{1}{8}$ Quartflasche verk. ich jetzt a $2\frac{1}{2}$ sgr. und die $\frac{3}{8}$ Quartflasche a $1\frac{1}{2}$ sgr.
H. W. Mayer, Pfefferstadt Nro. 226.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

132. Nothwendiger Verkauf.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Das hierselbst in der Hundegasse gelegene, nach der Dienergasse durchgehende, dem Kaufmann Peter Pickering gehörige Grundstück No. 77. des Hypothekenbuchs der Hundegasse, und No. 275 Hundegasse und No. 198. Dienergasse der Servisanlage, gerichtlich abgeschätzt zu 9887 Rthlr. 10 Sgr., soll

am 18. October 1848, Vormittags 11 Uhr,

an der Gerichtsstelle subhastirt werden. Taxe und Hypothekenschein sind in der Registratur einzusehen.

133. **Das in der Langgasse sub Servis-No. 367.** gelegene, zum Kfm. Falck'schen Nachlasse gehörige Grundstück, bestehend aus 1 massiv erbauten Vorder- und Hinterhause mit 12 Zimmern und gewölbtem Keller und 1 Hofraum mit Brunnen, soll im Auftrage der Erben

Dienstag, den 29. August c., Mittags 1 Uhr,

im hiesigen Börsenlokale öffentlich versteigert werden. Das Grundstück ist seit 40 Jahren zum Betriebe eines offenen Ladengeschäftes benutzt worden und ist zum gleichen Zwecke, seiner vorzüglichen Lage wegen, zu empfehlen. Die Bedingungen und Besitzdokumente sind täglich einzusehen bei J. T. Engelhard, Auctionator.

Edictal-Citation.

134. Nachdem von uns der Concurs über das Vermögen des Krämer Alexander Louis Bihn eröffnet worden, so werden alle Diejenigen, welche eine Forderung an die Concursmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 9 Wochen und spätestens in dem

auf den 30. Oktober c., Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Land- und Stadtgerichts-Rath Schlenther angesetzten Termine mit ihren Ansprüchen zu melden, und dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Der Ausbleibende soll mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt, u. ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Danzig, den 28. Juli 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

135. Nachbenannte verschollene Personen, als:

1) der aus hiesiger Stadt gebürtige Webergeselle Johann Simon Petsch, welcher vor 25 Jahren auf die Wanderschaft gegangen, zum letzten Male aus Wrietzen a. O. von sich Nachricht gegeben hat.

2) der ebenfalls aus hiesiger Stadt gebürtige Webergeselle Christian Friedrich Petsch, welcher vor etwa 30 Jahren nach der polnischen Grenze zu auf die Wanderschaft gegangen und seitdem keine Nachricht von sich gegeben hat

3) der am 1. August 1785 in hiesiger Stadt geborne Schuhmachergeselle Dominik Cajetan Mischker, welcher noch vor dem Kriege 1806/7 zum Militair ausgehoben und seit dem keine Nachricht gegeben hat,

4) der Maler Valentin Mischker, welcher in hiesiger Stadt wohnhaft gewesen und sich vor etwa 27 Jahren unter dem Vorgeben Arbeit zu suchen von hier entfernt und seit jener Zeit von sich keine Nachricht gegeben hat,

werden auf den Antrag ihrer Verwandten hierdurch vorgeladen, sich innerhalb 9 Monaten, spätestens in dem auf

den fünften Dezember 1848, Vormittags 11 Uhr,

hier in dem Gerichtsgebäude angesetzten Termine persönlich oder schriftlich zu melden, unter der Warnung, daß der Ausbleibende für todt erklärt und dessen Vermögen seinen sich legitimirenden Erben überwiesen werden soll.

Pr. Stargardt, den 22. Januar 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Am Sonntag d. 6. August 1848, sind in nachben. Kirchen zum ersten Male aufgebot:

St. Marien. Der Handlungsgehilfe Herr Ernst Ad. Lampe mit Igfr. Philippine Unger.

St Johann. Der Bürger und Kleidermacher Herr Carl August Wilhelm Römer mit Igfr. Amalie Laura Mathilde Ahrend.

Der Conditor zu Langfuhr Herr Herrmann Leonhard Rathke mit Igfr. Friederike Louise Wils.

St. Catharinen. Der Arbeitsmann Johann Friedrich Küster mir Frau Anna Dorothea Dreschinski, geb. Noske.

Der Buchbindergehilfe Herr Ernst Julius John mit Igfr. Wilhelmine Sabine Schiller.

St. Barbara. Der Hauszimmergesell Johann Michael Kleist mit Igfr. Caroline Renate Sabotke.

Der Kaufmann Herr Joh. George Nötzel mit Igfr. Henriette Pauline Nötzel.

Der Hauszimmergesell zu Thorn Martin Wolf mit Igfr. Holdine Jacobine Dau.

Der Arbeitsmann Carl Eduard Dybalski mit Wilhelmine Sommerfeld.

St. Bartholomäi. Der Tischlergesell Carl Rudolph Alers mit Maria Therese Guttermann.

Heil. Leichnam. Der Conditor Herr Herrmann Leonhard Radtke aus Langefuhr mit Igfr. Friederike Wils von hier.

Himmelfahrtskirche. Der Seefahrer Karl Heinr. Christ. Müller mit Frau Johanne Frieder. geb. Ragizki, verwittwete Wuttke.

Redaction: Königl. Intelligenz-Comtoir. Schnellpressendruck der Wedel'schen Hofbuchdruckerei.